

Engerlinge richtig bestimmen

Als Engerlinge werden umgangssprachlich die Larven bestimmter Käferarten bezeichnet. Manche können großen Schaden anrichten, andere wiederum sind nützliche Helfer. Diese Übersicht dient der besseren Bestimmung einiger Engerlingsarten, die sich zum Teil sehr ähneln und nur durch feine Merkmale unterscheiden.

Das Wort „Engerling“ kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet Made oder kleiner Wurm. Die Larven können nach ihrer Größe, Farbe und Fortbewegungsart unterschieden werden.

Generell sind nicht alle Engerlinge als „Schädlinge“ zu bezeichnen. Einige Arten können mit Nematoden (=Fadenwürmern) bekämpft werden, andere wiederum nur mechanisch (=händisch) entfernt werden. Die bis zu 4 cm großen Larven des artengeschützten Rosenkäfers sollten nicht bekämpft, sondern auf den Komposthaufen „verfrachtet“ werden, wo sie (wie auch die Nashornkäferlarven) organisches Material verarbeiten. Vor natürlichen Feinden sind Engerlinge ohnehin nicht sicher, denn Vögel, Igel, Maulwürfe und Mäuse freuen sich über die proteinreiche Nahrung.

Biologische Bekämpfung mit Nematoden

Nematoden sind mikroskopisch kleine Fadenwürmer, die in die Schädlingslarven eindringen und ihr symbiotisches Bakterium absondern, welches die Larven abtötet. Die Fadenwürmer vermehren sich in der Larve so lange, bis diese aufbricht und die Nematoden die nächste Larve infizieren können. Dieser Ablauf setzt sich so lange fort, bis die Schädlingspopulation deutlich reduziert ist.

Folgendes gilt es bei einer Behandlung zu beachten:

Wird die Erde zu trocken, werden die Nematoden unbeweglich, wodurch der Bekämpfungserfolg sehr eingeschränkt wird. Wichtig ist es daher darauf zu achten, dass das Erdreich für rund zwei Wochen nach der Behandlung gut durchfeuchtet bleibt. Der optimale Anwendungszeitraum hängt vom Entwicklungszyklus der zu bekämpfenden Schädlinge sowie von der Bodentemperatur ab. Nematoden benötigen bestimmte Mindesttemperaturen, um wirksam zu sein, wobei die Temperatur in etwa 10 cm Tiefe gemessen wird. Diese Faktoren sollten bei der Anwendungsplanung berücksichtigt werden.

Die Vorteile dieser Methode sind vielseitig:

- Spezifische Wirkung: Nematoden haben keine Effekte auf Nicht-Ziel-Organismen wie Bienen, Schmetterlinge oder Regenwürmer.
- Keine negativen Auswirkungen auf Menschen oder Haustiere wie Hunde oder Katzen, da es sich um insektenpathogene Tiere handelt.
- Unkomplizierte Anwendung: Im Wasser aufgelöst, lassen sich die Nematoden einfach ausgießen.

Nematoden 1x1

Schädling	Stadium	Produkt	Pfl.Reg.Nr	Anwendungszeitraum
Apfelwickler	Larve	Maden-Stopp*	4248-901	Sept.– Dez.
Dickmaulrüssler	Larve	Rüssler-Stopp* nemamax*	4249-902 4386-0	April – Juni + Sept. – Okt. ab 8 °C anwendbar
Dickmaulrüssler	Adult	Nematop Käfer-Stopp*	3278-0	April – Sept.
Gartenlaubkäfer	Larve	Engerling-Stopp*	4249-0	Juli – Sept.
Junikäfer	Larve	Engerling-Stopp*	4249-0	Aug. – Sept.
Kirschfruchtfliegen	Larve	Maden-Stopp*	4248-901	Juni – Juli
Maikäfer	Larve	Engerling-Stopp*	4249-0	April/Mai + Aug./Sept.
Maulwurfsgrielen	Adult	Nema-Stopp*	4512-0	April – Juni
Thrips	Larve	Larven-Stopp*	4298-0	ganzjährig (Indoor)
Trauermücken	Larve	Larven-Stopp*	4298-0	ganzjährig (Indoor)
Walnusfruchtfliegen	Larve	Maden-Stopp*	4248-901	Aug. – Sept.
Wiesenschnecken	Larve	Nema-Stopp*	4512-0	Sept. – Okt.

Anwendungszeiträume können sich witterungsbedingt in andere Monate ausdehnen.

* Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen!

biohelp Garten & Bienen

Wegbereiter für eine intakte Natur!

Mit über 30 Jahren Erfahrung im biologischen Pflanzenschutz ist biohelp Garten & Bienen ein innovatives Unternehmen, das sich dem natürlichen Schutz von Pflanzen und Bienen widmet.

Unsere Kernkompetenzen liegen im gezielten Einsatz von Nützlingen zur natürlichen Schädlingsbekämpfung sowie in der Förderung der Pflanzenvitalität und Bienengesundheit. Wir legen großen Wert auf höchste Qualität und eine einfache, sichere und effiziente Anwendung unserer Produkte. Diese sind darauf ausgerichtet, biologische Kreisläufe zu stärken und Lösungen nach dem Vorbild der Natur zu bieten – für gesunde Pflanzen, vitale Ökosysteme und ein besseres Lebensumfeld für Mensch und Tier. Als Ansprechpartner für ökologisch interessierte Hobbygärtner*innen und Imker*innen bieten wir fachkundige Beratung zu Pflanzenschutz, organischer Nährstoffversorgung, sinnvoller Nützlingsförderung und schonendem Bienenschutz.

www.garten-bienen.at

biohelp Garten & Bienen

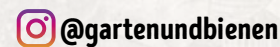
Biologische Produkte für Garten, Haus und Imkerei

Kapleigasse 16 • 1110 Wien

+43 (0)1 767 98 51 • office@garten-bienen.at



Version 06/25



Engerlinge

richtig unterscheiden & bekämpfen



Tipps & Tricks zur besseren Unterscheidung von Käferlarven

www.garten-bienen.at



Dickmaulrüssler

Otiorhynchus sulcatus

KURZBESCHREIBUNG

- › **Käfer:** ca. 1,5 cm groß, dunkel gefärbt, flugunfähig und nachtaktiv
- › **Larve:** max. 1 cm groß, weißlich mit brauner Kopfkapsel und beinlos.

SCHADBILD

- › **Käfer:** Buchtenfraß an den Blättern (u.a. an Erdbeeren, Rosen, Efeu, Eiben, Kirschlorbeer und Rhododendren)
- › **Larve:** Wurzelfraß an zahlreichen Nutz- und Zierpflanzen, nicht im Rasen!

BEKÄMPFUNG

- ✓ **Rüssler-Stopp*** (Nematoden gegen Larven)
im Frühjahr + Herbst - ab 12 °C Bodentemperatur
- ✓ **Nemamax*** (Nematoden gegen Larven)
im zeitigen Frühjahr + späten Herbst - ab 8 °C Bodentemp.
- ✓ **Nematop Käfer-Stopp*** (gegen Käfer) April – September



Maikäfer

Melolontha melolontha

KURZBESCHREIBUNG

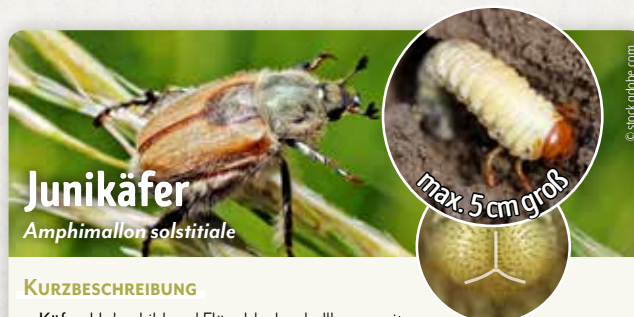
- › **Käfer:** weiße, dreieckige Flecken an den Seiten, braune Flügeldecken, Ei entwickelt sich ab Juni zur Larve, Größe: 2 – 3 cm, Flugzeit: April – Mai
- › **Larve:** Fortbewegung auf glatter Oberfläche seitlich gekrümmt, das Hinterende gleicht einem verkehrten „T“, Zyklus: 3 – 4 Jahre

SCHADBILD

- › Wurzelfraß an Rasen, Wiesen, Nutz- und Zierpflanzen

BEKÄMPFUNG

- ✓ **Engerling-Stopp*** (Nematoden gegen Larven)
April/Anfang Mai & August/Ende September
- 1. Behandlung im Flugjahr im Sommer
- 2. Behandlung im darauffolgenden Jahr im Frühjahr



Junikäfer

Amphimallon solstitiale

KURZBESCHREIBUNG

- › **Käfer:** Halsschild und Flügeldecken hellbraun mit dichter Behaarung, Ei entwickelt sich ab Juli zur Larve, Größe: 1,4 – 1,8 cm, Flugzeit: Juni – Juli (Abendstunden)
- › **Larve:** Fortbewegung auf glatter Oberfläche in Bauchlage, Hinterende gleicht einem „Mercedesstern“, Zyklus: 2 – 3 Jahre

SCHADBILD

- › Wurzelfraß an Rasen, Wiesen, Zierpflanzen

BEKÄMPFUNG

- ✓ **Engerling-Stopp*** (Nematoden gegen Larven)
im August/September (im Flugjahr)



Gartenlaubkäfer

Phyllopertha horticola

KURZBESCHREIBUNG

- › **Käfer:** Flügeldecken braun, Halsschild metallisch-grün, Ei entwickelt sich ab Juni/Juli zur Larve, Größe: ca. 1 cm, Flugzeit: Mai–Juni
- › **Larve:** Fortbewegung auf glatter Oberfläche in Bauchlage, kleiner als Larven von Mai- und Junikäfer, Hinterende gleicht einem „Smiley“, Zyklus: 1 Jahr

SCHADBILD

- › Wurzelfraß an Rasen und Wiesen

BEKÄMPFUNG

- ✓ **Engerling-Stopp*** (Nematoden gegen Larven)
Mitte Juli – Ende September
- ✓ **Gartenlaubkäfer-Falle** (gegen Käfer)
Ende Mai – Anfang Juli



Rosenkäfer

Cetonia aurata

KURZBESCHREIBUNG

- › **Käfer:** glänzt intensiv metallisch-grün bis gold-grün, Ei entwickelt sich ab Mai/Juni zur Larve, Größe: 1,5 – 2 cm, Flugzeit: April – September
- › **Larve:** Fortbewegung auf glatter Oberfläche in Rückenlage möglich, Vorderkörper schlanker als Hinterkörper, kurze Beine, Zyklus: 2 – 3 Jahre

SCHADBILD

- › ernährt sich primär von abgestorbenen Pflanzen

BEKÄMPFUNG

- ✓ Gilt nicht als Schädling!
- ✓ In den Komposthaufen geben.



Nashornkäfer

Oryctes nasicornis

KURZBESCHREIBUNG

- › **Käfer:** glänzend braune Flügeldecken, Unterseite fuchsrötlich behaart, Männchen mit langem, gebogenem Horn, Größe: 2 – 4 cm, Flugzeit: Juni – Juli
- › **Larve:** bauchwärts gekrümmter Körper, verdickter Hinterleib, 10 – 12 cm lang und fingerdick, Zyklus: 2 – 3 Jahre

SCHADBILD

- › ernährt sich von Holz und anderen Pflanzenfasern

BEKÄMPFUNG

- ✓ Gilt nicht als Schädling!
- ✓ In den Komposthaufen geben.